



Jakobsweg.ch

Konzept
Teileröffnung des Jakobsweg für Rollstuhlfahrer
von Konstanz nach Schaffhausen
«Im Mosergarten Schaffhausen»
Samstag, 23. Juli 2022



Pilgern im Rollstuhl, geht das? Ja, am 23. Juli 2022 wird das erste Teilstück des Jakobsweges für Rollstuhlfahrer von Konstanz nach Einsiedeln eröffnet. Gelingt der Endausbau können zum ersten Mal in der Schweiz auch Rollstuhlfahrende auf einer Route von 150 Kilometern von Konstanz nach Einsiedeln pilgern. Nach dem Projektstart am 24. Juli 2021 in Konstanz möchten wir das erste Teilstück von Konstanz nach Schaffhausen am 23. Juli 2022 zusammen mit vielen Rollstuhlfahrenden und der Bevölkerung von Schaffhausen eröffnen. Wir zählen auf Ihre Unterstützung. Buen camino!

1. Ausgangslage

Die erste Teilstrecke der Pilgerweges für Rollstuhlfahrer von Konstanz nach Schaffhausen ist rekognosziert. Aktuell findet die Aufarbeitung der Daten statt, damit im Frühjahr 2022 die GPS-Koordinaten und die Beschreibung der Strecke auf der Website www.jakobsweg.ch aufgeschaltet werden können und die Strecke offiziell eröffnet werden kann. Der Eröffnungsevent soll im Mosergarten im Herzen der Stadt Schaffhausen stattfinden. Träger der Veranstaltung ist der Verein jakobsweg.ch, vertreten durch die Projektgruppe.

2. Ziel und Zielgruppe

Der Verein [Jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch) möchte den Weg und die Möglichkeit, dass auch Rollstuhlfahrer pilgern können, publik machen sowie weitere Förderer des Projektes ansprechen.

Möglichst viele Rollstuhlfahrer sollten an diesem Tag ein Stück des Weges befahren und für ihre Mühe mit einem Fest im Mosergarten belohnt werden. Weiter soll die Bevölkerung von Schaffhausen einen Einblick ins Pilgern mit und ohne Rollstuhl erhalten.

Wir rechnen mit rund 2000 Personen.

3. Rahmenprogramm

Diesem Konzept liegt ein provisorischer Plan bei, was sich wo im Mosergarten abspielen soll. Erst wenn geklärt ist, welche Angebote wirklich stattfinden können, kann man die Stände definitiv zuteilen. Die Bevölkerung soll möglichst aktiv einbezogen werden.

3.1 Streckenbefahrung / Zieleinlauf (Standplatz 1 auf Plan)

Rollstuhlfahrende können sich an verschiedenen Startpunkten auf den Weg zum Mosergarten machen. Vorgesehen sind Startpunkte in Konstanz, Stein am Rhein und im St. Katharinental sowie in den verschiedenen Behinderteninstitutionen in der Stadt Schaffhausen.

Rollstuhlfahrende müssen sich für diesen Lauf anmelden und erhalten dann ein Starterkit (Muschel, Beschreibung, Trinkflasche und Snack) zugestellt. Es sollen im Mai und Juni Aufrufe zur Anmeldung über die Procap, sowie verschiedene Behindertenorganisationen erfolgen. So haben wir eine ungefähre Zahl der Teilnehmenden im Rollstuhl. Das Anmeldeprozedere sowie die Bereitstellung und der Versand, soll wenn immer möglich durch eine Behindertenorganisation in Schaffhausen vorgenommen werden.

Am Ziel erhalten alle Teilnehmenden einen Finisherpreis in Form einer Pelerine mit Logo sowie einen Gutschein über CHF 15 für Verpflegung. Überreicht soll dieses Präsent durch den Graf und die Gräfin von Nellenburg werden. Es wird ein grosser Sonnen- resp. Regenschirm benötigt sowie

allenfalls einen Marktstand, damit der Finisherpreis bereit gelegt werden kann und vor Regen geschützt ist.

Der Start in Konstanz, Stein am Rhein und Katharinental ist zwischen 10.00 und 10.30 Uhr vorgesehen, damit alle Teilnehmer um 13.00 Uhr in Schaffhausen im Mosergarten eintreffen. In Konstanz wird das Starterkit vom Ordo Equestris Reginae Caeli (Ritterorden der Königin des Himmels) abgegeben. Der Orden ist vor dem seitlichen Münstereingang positioniert und sendet die Rollstuhlfahrer auf ihre Pilgerreise.

Für den Start in Stein am Rhein soll die Tourismusorganisation angefragt werden, ob sie den Start übernimmt. Start am Schiffsteg. Die Rollstuhlfahrer müssten vom Bahnhof an den Steg rollen. Für den Start im Katharinental wurde die Klinik angefragt.

Der Start in der Stadt Schaffhausen erfolgt individuell. Die Zielankunft sollte aber zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr erfolgen.

3.2 Foodtruck/Musik (Standplatz 2 auf Plan)

Von 11.00 - 14.00 Uhr werden Folklore und Nachwuchsmusiker im Mosergarten auftreten. In der Zeit von 14.30 – 16.00 möchten wir das jüngere Publikum mit Rock und Pop ansprechen.

Für die Teilnehmer an der Streckenbefahrung wird ein Gutschein für Konsumation von CHF 15 abgegeben. Dieser Betrag wird mittels Fundraising aufgebracht und den Organisatoren der Festwirtschaft überwiesen. Die Betreiber der Festwirtschaft betreiben die Festwirtschaft/Foodtruck organisatorisch und finanziell in Eigenregie.

3.3 Rollstuhlparcours für Rollstuhlfahrer und die Bevölkerung (Standplatz 6 auf Plan)

Bei der Behindertenkonferenz des Kantons Zürich wurde der Rollstuhlparcours <https://www.bkz.ch/service/rollstuhl-parcours/> reserviert. Er besteht aus 5 Elementen (2 x 150 x 140, 6 x 140 x 70), die am Freitag in Zürich abgeholt werden müssen und am Montag wieder zurückgegeben werden. Zusätzlich können zwei Rollstühle sowie Verkehrskegel gemietet werden. Individuell kann der Parcours z.B. durch Einkaufstaschen, die von A nach B transportiert werden sollten etc., ergänzt werden. Die Elemente simulieren Unebenheiten, Fahren über Kies, Fahren über eine Rampe und Podest. Für den Betrieb des Parcours werden 2 bis 3 Rollstuhlfahrende benötigt, die die Bevölkerung anleiten können und das ganze überwachen. Der

Parcours kostet CHF 150 pro Tag. Transport, Versicherung und Betrieb müssen vom Veranstalter gewährleistet werden.

Die Altra Schaffhausen hat angeboten, das Equipment am 22.07.22 in Zürich abzuholen und am Montag 25.07.22 wieder zurückzubringen. Diesen Dienst bieten Sie kostenlos an. Kontakt über Aain.thomann@altra-sh.ch

Die Schweizer Paraplegiker Stiftung in Nottwil bot an, zwei Rollstuhlfahrer zur Verfügung zu stellen. Koordination Frau Yvonne Röllli, Koordinatorin Kurse und Veranstaltungen, 041 9393 54 24, sofern ein Honorar pro Tag von CHF 240 zuzüglich Kilometerentschädigung von CHF 0.70 bezahlt wird.

3.4 Rollstuhlinnovation SCEWO (Standplatz 4 auf Plan)

Das Startup-Unternehmen SCEWO wird mit 2 bis 3 Rollstühlen vertreten sein. Wir müssen für einen Schirm sorgen, da der Stand nicht überdacht ist. Kontaktperson: Scewo AG, Technoparkstrasse 7, 8406 Winterthur, Natalie Rotschi, 044 500 89 41.

3.5 Informationen rund ums Pilgern; Verein Jakobsweg.ch; Information über das Projekt (Standplatz 3 auf Plan)

Graf Nellenburg war der erste Pilger von Schaffhausen und gründet auch die Stadt resp. das Kloster Allerheiligen. Er wird Rollstuhlfahrenden in Empfang nehmen und Ihnen den Finishpreis übergeben. Tourismus Schaffhausen und der Verein Jakobsweg.ch haben die Chance die Bevölkerung gemeinsam an einem Stand über die Angebote und über das Pilgern zu informieren.

3.6 Präsentation Projekt (Standplatz 3 auf Plan)

Wenn immer möglich möchten wir eine Spendenaktion zusammen mit der Bevölkerung für unser Projekt umsetzen. Z.B. kann 1 Meter des Weges gegen eine Entschädigung erworben werden. Der Name kann dann auf der Strecke eingetragen werden oder was noch schöner wäre, wenn eine grosse Projektionswand zur Verfügung hätten und man sehen könnte, wer aktuell welchen Meter gekauft hat.

3.7 Information von Rollstuhlfahrenden für Rollstuhlfahrende (Stand 4 auf Plan)

Weiter stehen wir in Verhandlung mit einer sehr erfahrenen Rollstuhlpilgerin, die zusammen mit ihrem Partner da sein wird und einem Stand Auskunft geben kann. Es gibt auch in der Schweiz

Rollstuhlfahrer, die durch die Schweiz gepilgert sind...ev. auch diese einladen

3.8 Geschichte Graf Nellenburg; Museum Allerheiligen; Einbindung der Kirchen Schaffhausen mit Angeboten

Mit dem Museum Allerheiligen hat Jeannette Vogel bereits Kontakt aufgenommen. Je nach Aktivitäten gibt es Anknüpfungspunkte mit dem Verein Jakobsweg oder Tourismus Schaffhausen. Sobald wir wissen, welches Angebot gemacht wird ...erfolgt Verknüpfung. .

Auch die ref. und kath. Kirche der Stadt Schaffhausen soll die Möglichkeit erhalten, an diesem Tag vor Ort oder mit dem Hinweis auf Veranstaltungen im Zusammenhang mit Pilgern sich zu präsentieren. Hier müssen die entsprechenden Kontakte noch geknüpft werden.

3.9 Sicherheit / Samariterverein

In Absprache mit der Polizei Schaffhausen muss für die entsprechende Sicherheit gesorgt werden. <https://www.samariter-sh.ch/vereine/sv-neuhausen-am-rheinfall/>
Für die Veranstaltung muss eine Versicherung abgeschlossen werden.

4. Tagesprogramm

Aufgrund der Angebote haben wir folgendes provisorisches Tagesprogramm vorgesehen unter **Moderation und Leitung von Felice Vögele**, Mitglied der Projektgruppe.

10.00 - 10.30 Uhr	Start der Rollstuhlfahrer in Konstanz, Stein am Rhein; St. Katharinental Start in der Region Schaffhausen individuell
11.30 - 13.00 Uhr	Zielankunft
11.00 - 15.00 Uhr	Aktivitäten
11.00 - 16.00 Uhr	Betrieb Festwirtschaft
11.00 - 15.00 Uhr	Musik

14.00 Uhr	Offizielle Eröffnung der Strecke Eröffnungsrede Herr Beat Hedinger, Direktor Tourismus Schaffhauserland Information über den weiteren Projektverlauf Frau Hildegard Hochstrasser, Projektkoordination
16.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung und abräumen

7. Projektteam, Beratende und Förderer der Eröffnungsfeier

7.1 Projektteam

Erwin Dubs, Routenplanung und Routenführung, Routenaufzeichnung und Webimplementierung

Hildegard Hochstrasser, Projektkoordination und Kommunikation

Beat Schmocker, Vernetzung mit Behörden und Organisationen vor Ort

Felice Vögele, Fundraising und Verhandlungsführung mit Behörden

Jeannette Vogel, Konzept und Umsetzung Presse und Werbung

7.2 Beratende

Thomas Bühler, Lindli-Huus

René Hotz, Ungarbühl

Bert Marti, Behindertenkonferenz

Alain Thomann, Altra

8. Plan Mosergarten

